



**Interpellation der FDP-Fraktion
betreffend kantonalen Arbeitsplatz im 21. Jahrhundert
vom 5. Juli 2019**

Die FDP-Fraktion hat am 5. Juli 2019 folgende Interpellation eingereicht:

Modern, aufgeschlossen, aber doch mit Bodenhaftung, so sehen wir unseren Kanton gerne im Fokus. Die regierungsrätliche Strategie „Mit Zug erfolgreich“ widerspiegelt diese Haltung recht genau.

Wir sind der Auffassung, dass die internen Strukturen mit dieser aufgeschlossenen, modernen Grundhaltung nur teilweise korrelieren. Deshalb ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung bzw. Stellungnahme zu folgenden Fragen:

1. Sieht der Regierungsrat Verbesserungsmöglichkeiten bezüglich Arbeitsplatzbewirtschaftung, indem er vermehrt mobile und keine fest zugeteilten Arbeitsplätze bereitstellt und die Möglichkeit von Home Office ermöglicht?
2. a) Lassen die personalrechtlichen Vorkehrungen überhaupt Home Office zu?
b) Wenn nein, welche Massnahmen müssten getroffen werden?
3. a) Wo sind wie viel m²-Büro- oder Lagerflächen derzeit für die kantonale Verwaltung zugemietet und zu welchen Preisen?
b) Gibt es Leerstände in kantonalen Liegenschaften?
c) Wenn ja, wo und wie viel?
4. a) Entspricht die aktuelle Software (wie z.B. Windows 10, Microsoft Office) dem neuesten Stand der Technik und den heutigen Ansprüchen und lassen die getroffenen Sicherheitsvorkehrungen überhaupt ein Arbeiten ausserhalb des Büros zu?
b) Die verwendeten Softwareapplikationen erhalten von den Herstellern regelmässig Updates. Werden diese Updates und Servicepakete (z.B. Security) zeitnah installiert, so dass ein sicheres Arbeiten innerhalb und ausserhalb der Büros gewährleistet ist?
5. Sieht der Regierungsrat in der Zusammenlegung einzelner Bereiche, beispielsweise eine zentrale HR- und/oder Kommunikationsabteilung, nicht qualitative Vorteile und Einsparmöglichkeiten?
6. Ist der Regierungsrat bereit, die Prozessabläufe in der Verwaltung im Hinblick auf die Digitalisierung oder zumindest in gewissen Direktionen extern durchleuchten zu lassen?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir im Voraus bestens.